

Neues Gallizien

aus unserer Gemeinde



www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 8 • Nr. 2 • Juli 2022

Ein Blick in die Zukunft



**MURERO BRESCIANO
architektur ZT GmbH**
ging mit ihrem Projekt
als Gewinnerin aus dem
Architekturwettbewerb
hervor.

*Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
schöne Sommermonate, erholsame
Urlaubs- und Ferientage.*

Ihr Bürgermeister, die Vizebürgermeister,
der Gemeindevorstand, der Gemeinderat,
die Bediensteten der Gemeinde Gallizien

TERMINE:

Sperrmüllsammlung
Problemstoffsammlung
Bundespräsidentenwahl

30. September 2022
1. Oktober 2022
9. Oktober 2022



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Kinder!

Noch nie war es so schwierig diese Zeilen zu schreiben, wie in diesen Tagen. Die Welt, Europa und auch Österreich befinden sich im Umbruch. Obwohl wir - Gottlob - nicht aktiv in diesen schrecklichen Krieg involviert sind, bekommen wir tagtäglich die einschneidenden Auswirkungen in unzähligen Bereichen zu spüren. Die drastische Inflation stellt uns vor große Probleme. So trifft es uns alle beim täglichen Einkauf, an der Tankstelle oder bei den horrenden Energiepreisen. Es leiden alle Wirtschaftsbetriebe und auch wir Gemeinden unter der fortwährenden Preisexplosion. Jedoch merkt man einmal mehr, wie wichtig kleine Wirtschaftskreisläufe für unsere sichere Versorgung sind. Die Regionalität ist unser Sicherheitsnetz. Unterstützen wir deshalb unsere bäuerlichen Direktvermarkter und die lokalen Wirtschaftsbetriebe. Wir profitieren alle dadurch!

Kindertagesstätte und Baulandmodell

Mit der Erschließung des Baulandmodells und dem Umbau der alten Volksschule in Möchling zu einer Kindertagesstätte sind zurzeit zwei große Projekte in Umsetzung. Gerade beim Umbau in Möchling bekommen wir die Kostenerhöhung und die Lieferengpässe massiv zu spüren. Seit Umsetzungsbeginn haben wir mit Steigerungen von über 30 % zu kämpfen. Nichtsdestotrotz kann der sportliche Zeitplan eingehalten werden und die Kinder können ab September in einem grundsanierten Gebäude vom Kindernest betreut werden. An dieser Stelle gebührt den lokalen bauausführenden Firmen und Herrn Ing. Florian Schließer ein großer Dank, denn alle handelnden Personen arbeiten mit großem Einsatz an der termingerechten Fertigstellung.

Ebenso voll im Plan sind die Erschließungsarbeiten im Baulandmodell Obirblick. Die ersten Kaufverträge konnten schon unterzeichnet werden, sodass die neuen Grundeigentümer schon bald mit den Arbeiten an ihrem Eigenheim beginnen werden können. Wo gearbeitet wird, fallen bekanntlich auch Späne und so möchte ich mich für den zweimaligen Ausfall der Wasserversorgung im unmittelbar anschließenden Bereich der Baustelle entschuldigen. Ich kann Ihnen aber versichern, dass nach Auftreten eines Rohrbruches immer unter Hochdruck an dessen Behebung gearbeitet wird.

Gemeindezentrum Gallizien

Der Architekturwettbewerb brachte das Büro MURERO BRECIANO Architektur ZT GmbH als Sieger hervor. Einen kleinen Einblick bekommen Sie auf den folgenden Seiten. Die auftretende Euphorie, endlich mit der Umsetzung begin-

nen zu können, wurde durch eine aktualisierte Kostenschätzung massiv gedämpft. Die herrschenden Turbulenzen in der Baubranche und die horrenden Preissteigerungen konfrontieren uns mit einer Kostenerhöhung von ca. 35 % bzw. knapp € 1,5 Mio. Diese dramatische Entwicklung zwingt uns derzeit zu intensiven Verhandlungen mit allen Beteiligten, damit dieses zukunftsweisende Projekt für unsere Gemeinde in Umsetzung kommen kann. Deshalb muss ich Sie, liebe GemeindebürgerInnen, noch um etwas Geduld bitten, bevor wir hoffentlich bald den Baubeginn verkünden werden können. Auch bei aller Dringlichkeit muss immer die wirtschaftliche Belastbarkeit unserer Gemeinde im Blick behalten werden.

Sportliche Sommerangebote

Durch die Initiative von Frau Katherine Zablatnik-Rotim kann diesen Sommer ein spannendes, vielfältiges sportliches Programm angeboten werden. Die Details zu den Aktivitäten und Terminen finden Sie auf Seite 20 dieser Ausgabe. Ich möchte mich ganz herzlich bei Frau Zablatnik-Rotim und auch bei Frau Lisa Watschinger für ihr großes Engagement bei der Organisation und Durchführung der einzelnen Angebote bedanken.

Wir blicken zwar in eine unsichere Zukunft, aber gerade deshalb wünsche ich uns allen Mut und Zuversicht für die bevorstehenden Herausforderungen. Für die kommenden Wochen wünsche ich vor allem unseren Kindern, aber natürlich auch jedem Einzelnen erholsame Ferien oder zumindest ein paar entspannte Tage. Ich hoffe, wir sehen uns bei einer der vielen Veranstaltungen, die unsere Vereine und Institutionen endlich wieder durchführen dürfen.

Herzlichst euer
Bürgermeister

LAbg. Hannes MAK

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Termine nach telefonischer Vereinbarung
T: 04221-2220, M: 0650 44 24 688
E: hannes.mak@ktn.gde.at

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 15.11.2022

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im Word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung; Bilder: Mindestauflösung 300 dpi. jpg.

Seit der letzten Ausgabe haben zwei Sitzungen des Gemeinderates stattgefunden. Die Sitzungsprotokolle liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf. Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr einstimmig aufgrund der nachfolgenden Darstellung beschlossen:

Die Drei-Komponenten-Rechnung ergibt folgende Zahlen für das Jahr 2021:

Ergebnisrechnung	
Erträge	EUR 5.503.580,63
Aufwendungen	EUR 5.696.961,31
Nettoergebnis vor Rücklagenbildung	EUR 186.144,97
Nettoergebnis nach Rücklagenbildung	EUR 15.683,93
Finanzierungsrechnung	
Voranschlagswirksame Gebarung	
Einzahlungen	EUR 4.739.085,22
Auszahlungen	EUR 4.331.052,15
Geldfluss	EUR 408.033,07
Nicht voranschlagswirksame Gebarung	
Einzahlungen	EUR 1.086.591,48
Auszahlungen	EUR 1.016.956,65
Geldfluss	EUR 69.634,83
Veränderung liquide Mittel	
Anfangsbestand 01.01.21	EUR 1.065.516,66
Endbestand 31.12.21	EUR 1.543.184,56
davon Zahlungsmittelreserve	EUR 777.416,41

Insgesamt konnte im Rechnungsabschluss 2021 ein positives Nettoergebnis in der Höhe von 186.145 Euro erreicht werden. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen vollständig durch kommunale Erträge gedeckt sind. Gegenüber dem Voranschlag hat sich das Nettoergebnis um 89.145 Euro verbessert.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2021 rund 4.161.686 Euro. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Veränderung von rund 4,0 Prozent. Die höchsten Erträge fielen im Bereich ‚Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit, mit 2.808.490 Euro an. Dies entspricht einem Anteil von 67,5 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2021 bei rund 3.975.541 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag von 1,8 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 1.803.808 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter

anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Vermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres bei rund 751.281 Euro liegen, betragen die Transferaufwendungen etwa 1.406.522 Euro und die Finanzaufwendungen rund 13.930 Euro.

Im Voranschlag 2021 war ein derart positives Nettoergebnis im Kanalhaushalt noch nicht absehbar. Dieses resultiert hauptsächlich aus Anschlussbeiträgen die nicht an den Abwasserverband weitergeleitet werden mussten, da diese in bestehenden Bauabschnitten eingenommen wurden. Im Jahr 2021 ergeben sich nun folgende Rücklagen-Zuweisungen: EUR 167.000 der Rücklage Kanal, EUR 8.700 der Fremdenverkehrsrücklage und je EUR 10.000 der Rücklage AOH und Rücklage Müll. Die geplante Entnahme der Rücklage Kanal (EUR 50.000) musste aufgrund des positiven Ergebnisses nicht getätigt werden.

Insgesamt fallen im Rechnungsabschluss 2021 die Einzahlungen höher als die Auszahlungen aus, d. h. die liquiden Mittel der Gemeinde steigen in der Höhe von rund 477.668 Euro an.

Die gesamten voranschlagswirksamen Einzahlungen betragen im Finanzjahr 2021 rund 4.739.085 Euro. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Veränderung von etwa 1,2 Prozent. Die höchsten Einzahlungen sind in den Bereichen ‚operative Gebarung‘ mit 3.860.151 Euro und ‚investive Gebarung‘ mit 553.217 Euro zu verzeichnen. Von den voranschlagswirksamen Einzahlungen entfallen somit 81,5 Prozent auf den Bereich ‚operative Gebarung‘. Die nicht voranschlagswirksamen Einzahlungen betragen rund 1.086.591 Euro.

Die voranschlagswirksamen Auszahlungen liegen 2021 bei rund 4.331.052 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag von -1,8 Prozent. Die höchsten Auszahlungen werden in den Bereichen ‚operative Gebarung‘ mit 3.243.322 Euro und ‚investive Gebarung‘ mit 949.787 Euro verzeichnet. Etwa 74,9 Prozent der voranschlagswirksamen Auszahlungen entfallen auf den Bereich ‚operative Gebarung‘. Die nicht voranschlagswirksamen Auszahlungen liegen bei rund 1.016.957 Euro.

Insgesamt ist im Rechnungsabschluss 2021 eine positive Veränderung, d. h. Erhöhung der liquiden Mittel von rund 477.668 Euro zu verzeichnen.

Der Nettofinanzierungssaldo, d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung, ist mit 220.258 Euro ebenfalls positiv. Die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 4.413.368 Euro reichen da-

Vermögensrechnung:

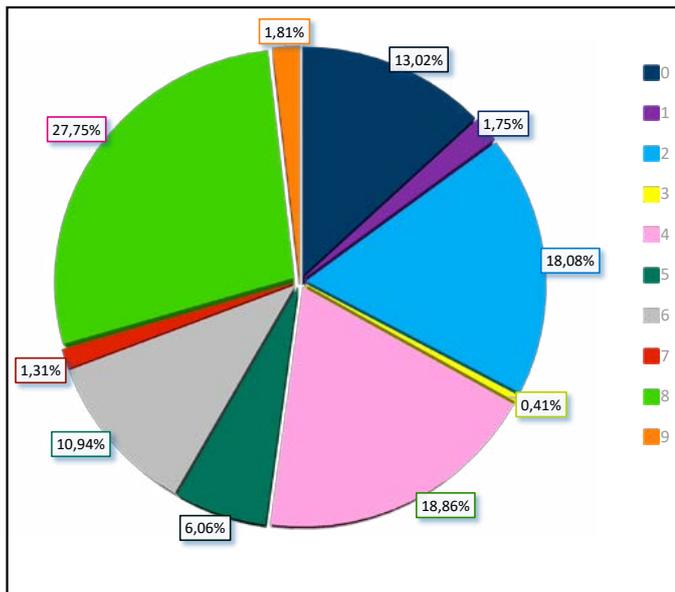
Summe AKTIVA: EUR 16.705.738,57
Summe PASSIVA: EUR 16.705.738,57
Nettovermögen (Ausgleichsposten) EUR 6.063.748,68

Analyse des Vermögenshaushaltes:

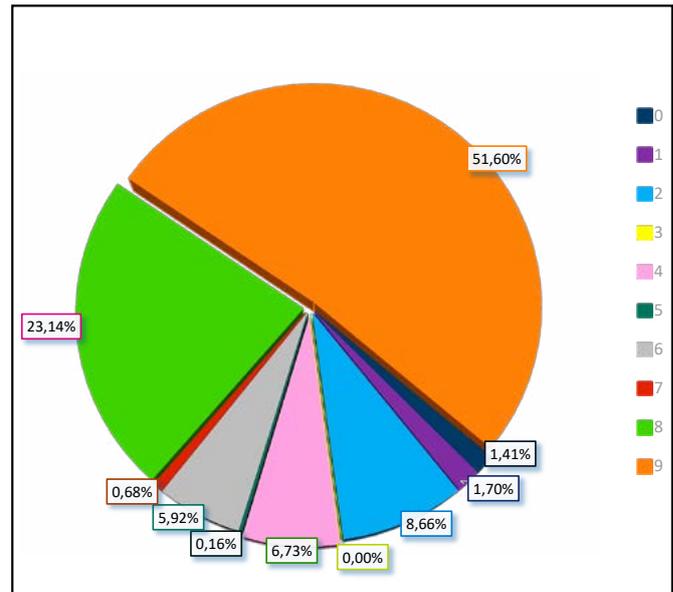
Die im Besitz der Gemeinde befindlichen Sachanlagen und immateriellen Güter weisen zum Stichtag 31.12.2021 einen Wert von rund 13.727.360 Euro auf. Dies bedeutet eine Veränderung im Vergleich zum Vorjahresstichtag in Höhe von rund -8.507 Euro. Die Sachanlagen umfassen insbesondere das Straßenvermögen, die Grundstücke und Gebäude. Das übrige Vermögen liegt bei rund 2.978.378 Euro und hat sich damit um rund 395.410 Euro im Vergleich zum Vorjahr verändert. Das Nettovermögen gibt an, in welcher Höhe das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert ist. Das Nettovermögen der Gemeinde weist einen positiven Wert von rund 6.063.748 Euro auf und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 187.797 Euro verbessert.

0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
3	Kunst, Kultur, Kultus
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
5	Gesundheit
6	Straßenbau, Verkehr
7	Wirtschaftsförderung
8	Dienstleistungen, Gebührenhaushalte
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile

Ausgaben Gesamt 2021



Einnahmen Gesamt 2021



DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen***

Kindertagesstätte Möchling

Am 1. September startet die Kindertagesstätte in der alten Volksschule Möchling.

Der Betrieb wird der „Kindernest“ gem. GmbH übertragen, wofür die Gemeinde Gallizien jährlich einen Beitrag von € 5.000,- zu leisten hat.

Die Mietkosten für die rund 200 m² Gebäudefläche betragen € 7,-/m² exklusive Betriebskosten.

Das Gebäude wird derzeit saniert, wobei die geschätzten Gesamtbaukosten von € 255.000,- auf € 370.000,- ansteigen drohen. Die Nachwirkungen der Corona Pandemie, die Unsicherheit in Bezug auf die Verfügbarkeit von Baumaterialien und der Ausbruch des Ukraine-Krieges ließen die Preise für die erforderlichen Maßnahmen an der KiTa Möchling extrem in die Höhe schnellen. Das elementare Ziel ist jedoch, dass den Eltern, deren Kinder ab September 2022 in Möchling betreut werden sollen, eine entsprechende Planungssicherheit zugestanden wird.

Im Jahr 1883 wurde mit 4000 Gulden der Bau der Volksschule in Möchling in Angriff genommen. 140 Jahre später kehrt wieder Kinderlachen in dieses Haus zurück, das nun den Namen Kindertagesstätte OBIRZWERGE tragen wird.

DANKE an die Dorfgemeinschaft Möchling, die der KiTa ihre fast neue Küche unentgeltlich überlässt.

Folgende Firmen wurden mit ihren Gewerken beauftragt:

MAWI BAU GMBH	
Baumeisterarbeiten	€ 99.714,49
WERNER JERNEJ	
Sanitär- und Heizungsarbeiten	€ 51.669,96
WUTEJ ELEKTROTECHNIK	
Elektroinstallationen	€ 19.308,56
TISCHLEREI HAFNER	
Türen, WC-Trennwände	€ 8.340,00
Küchenerweiterung inkl Elektrogeräte	€ 3.847,00
SCHLOSSEREI MICHEU	
Eingangsportal	€ 51.000,00
Zaun	€ 4.307,50
MALEREI BREDSCHNEIDER	
Malerarbeiten	€ 16.076,30
FLIESEN ELBE	
Fliesenlegerarbeiten	€ 15.875,00
BÖDEN RAINER	
Instandsetzung Parkettböden	€ 5.530,10
ZWICK GESELLSCHAFT MBH & CO KG	
Fenster, Türen, Sonnenschutz	€ 20.798,49
KATZ UND KLUMPP GESMBH	
Außenspielgeräte	€ 13.345,48
HABA PRO/WEHRFRITZ	
Innenausstattung	€ 32.009,99

Baulandmodell Obirblick

Die Siedlungswasserbau- und Straßenbauarbeiten für die Aufschließung des Baulandmodelles „Obirblick“ in Gallizien wurden in der Höhe von € 235.890,25 an die Swietelsky AG vergeben. Auch bei diesem Projekt ist ein Anstieg der Kosten zu erwarten. Für das Jahr 2022 wurde ein Verkaufspreis von € 29,- fixiert. Im Herbst werden eine Neukalkulation und eine daraus resultierende Verkaufspreisanpassung nötig. Die Gemeinde Gallizien will aus den Grundstücksverkäufen keinesfalls Gewinne erzielen und strebt nur die Kostendeckung an. Im Zuge der Vermessungsarbeiten und Grenzfeststellung wurden auch geringfügige Grundstücksänderungen der Nutzung angepasst, wodurch eine moderatere Zufahrt zu den Baugrundstücken geschaffen werden konnte. Als Kaufpreis für die 130 m² wurden € 11,-/m² vereinbart.

Von den zum Verkauf ausgeschriebenen zehn Bauplätzen sind bereits sieben vergeben und es herrscht laufend rege Nachfrage.



Richtlinien für den Kauf eines Grundstückes im Baulandmodell:

- Es gilt der integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Baulandmodell Gallizien – Obirblick“, der unter www.gallizien.gv.at/buergerservice/bauen-planen abrufbar ist.
- Der Kaufpreis wird für das Jahr 2022 mit € 29,-/m² festgelegt.
- Der Käufer verpflichtet sich zur Errichtung eines Eigenheimes und Begründung eines Hauptwohnsitzes. Mit dem Bau muss innerhalb von drei Jahren ab Vertragsunterfertigung begonnen werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, behält sich die Gemeinde das Wiederkaufsrecht in Sinne der Bestimmungen gemäß §§ 1068 ff ABGB vor.
- Pro Kaufinteressent kann nur ein Grundstück erworben werden.
- Ehepaare oder Personen, die in einer Lebensgemeinschaft leben, können gemeinsam nur ein Grundstück erwerben.

Ländlicher Wegebau

Wischounigweg

Dieser Weg sollte bereits im Vorjahr asphaltiert werden. Aufgrund der Unwetter im Spätsommer in den benachbarten Bezirken hat sich die Realisierung auf heuer verschoben. Trotzdem konnten bei diesem Projekt die Preise gehalten werden. Die Hofzufahrt wurde heuer um € 85.000,- asphaltiert, wobei € 34.000,- davon als Subvention der Agrarabteilung des Landes Kärnten getragen werden.

Lakonigweg

Der Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage wurde um den neuerrichteten Schafstall und ein Wohnhaus erweitert. Mit der Wasserleitung wird auch der Abwasserkanal verlegt. Die Wiederherstellung und Verbreiterung des Lakonigweges wird von der Agrartechnik Kärnten projektiert. Die Kosten in Höhe von € 115.000,- werden ebenfalls mit 40 % vom Land Kärnten gefördert.

Straßenbeleuchtung für den neuen Gehweg Wildenstein

Nach der erfolgten Fertigstellung des Gehweges Wildenstein - Glantschach wird die Firma Wutej Elektrotechnik mit der Montage der Straßenbeleuchtung beauftragt.

Die Kosten für die Beleuchtung betragen ca. € 30.000,- und das gesamte Investitionsvolumen für den Gehweg in etwa € 107.000,-.

Sanierung Eisplatz

Trotz der brütenden Hitze werden schon die Vorbereitungen für die kommende Eislaufsaison getroffen. Die Sektion Wintersport des Sportvereins Gallizien plant die Sanierung des Eislaufplatzes. Die bisherige Holz-Bande war bereits desolat und stellte einen kontinuierlich steigenden Wartungsaufwand dar. Als Ersatz wird eine kostengünstige Eishockeybande, bestehend aus einer robusten Stahlkonstruktion mit angebrachten Siebdruckplatten, die im bisherigen aktiven Ligabetrieb in Velden erneuert werden muss, angeschafft. Auch werden die Spielerbänke inklusive der Fangnetze in den Rundungen, sowie fix zu montierende Eisstockfüßungen miterworben. Diese Investition verringert nicht nur laufenden Reparaturkosten, sondern erhöht auch die Sicherheit von Spielern und Zuschauern.

So auch die Verbesserung der Beleuchtung: Die bisher aus acht Halogenscheinwerfern bestehende Flutlichtanlage bringt nur eine mäßige Belichtung für Trainingszwecke und soll durch zwölf LED-Scheinwerfer ersetzt werden.

Die Gesamtkosten für das Sanierungskonzept betragen € 26.551,40.

Durch Sponsoring, Kostenbeteiligung des SV Gallizien, sowie Förderungen des Landes und der Kommunalkredit (KPC) wird der einmalige und maximale Zuschuss der Gemeinde mit € 15.046,- gedeckelt.

Der enorme Zuspruch des Eisplatzes von Gemeindebürgern und auch über die Gemeindegrenzen hinaus rechtfertigt diese Investition und garantiert auch die Weiterführung des Natureisplatzes durch die Sektion Wintersport des SV Gallizien.

Anschaffung von Fahrradständern

Das Radfahren erfreut sich – nicht nur als Sportart sondern auch für Erledigungen im Alltag immer größerer Beliebtheit. Auf Antrag des Ausschusses für Energie-, Klima-, Umweltschutz- und Gebäudeangelegenheiten und Wirtschaft werden 20 neue Fahrradabstellbügel angeschafft, die am Dorfplatz, Wasserfall, Tennisplatz sowie am Linsendorfer See errichtet werden.

Ab 1. Juli 2022 gilt ein neuer Wassertarif von € 1,80/m³

Seit 2009 betrug die Wasserbezugsgebühr für einen Kubikmeter Wasser € 1,60,-.

Im Zuge der jährlichen Revision durch das Land Kärnten wird auch überprüft, ob die einzelnen Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal, Abfall) ausgeglichen geführt werden, d.h. Einnahmen und Ausgaben dürfen nur dem jeweiligen Haushalt gutgeschrieben bzw. entnommen werden.

So war es auch im Jahr 2016 unerlässlich die Kanalbenutzungsgebühren zu erhöhen.

Bereits bei der Erstellung des Voranschlages für das laufende Haushaltsjahr musste eine Erhöhung der Wasserbezugsge-



FLYING FOX PARK

Dieser Hochseilpark zeichnet sich aus durch eine sehr hohe Dichte an Seilrutschen (Flying Fox), die maximalen Spaßfaktor garantieren und durch die einzigartige Umgebung des Wildensteiner Wasserfalls.

MAI, JUNI, SEPTEMBER

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr
Einschulungen: 10.00 - 15.00 Uhr

JULI, AUGUST

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Einschulungen: täglich 10.00 - 16.00 Uhr

OKTOBER

Öffnungszeiten: So, Feiertag 11.00 - 16.00 Uhr
Einschulungen: 11.00 - 14.00 Uhr

KONTAKT FLYING FOX PARK

Wildenstein 54, 9132 Gallizien
+43 676 51 69 221
info@walderlebniswelt.at



bühr berücksichtigt werden. Wesentliche Gründe für die Anpassung des Wassertarifs sind der alleine im Jahr 2021 um über 12 Prozent gestiegene Baukostenindex Straßenbau für die erforderlichen Grabungsarbeiten sowie die massiv gestiegenen Energiekosten für den Pumpstrom.

Der Gemeinderat ist daher angehalten, die Wasserbezugsgebühr ab 1. Juli 2022 auf € 1,80/m³ zu erhöhen.

Das Ausmaß der Erhöhung lässt sich folgend darstellen: Ein Drei-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 150 m³ zahlt demnach ab 1. Juli monatlich € 2,50 brutto bzw. € 30,-- brutto im Jahr mehr.

Im Laufe des Jahres wird über eine Teilung der Wasserbezugsgebühren in eine Wasserbereitstellungsgebühr (ähnlich wie im Kanalhaushalt) und in eine Wasserbenutzungsgebühr (nach dem tatsächlichen Verbrauch bemessen) beraten. Jedenfalls wird eine jährliche, stufenweise Berücksichtigung der Preissteigerungen im Wasser- und Kanalhaushalt stattfinden müssen, um auch in Zukunft die notwendigen Erneuerungen des Wasserleitungsnetzes kostendeckend durchführen zu können.

Die folgende Tabelle soll uns allen bewusst machen, wie günstig wir trotzdem unser lebenswichtigstes Lebensmittel jederzeit in bester und überprüfter Qualität frei Haus zur Verfügung haben.

	Euro pro m³	Cent pro Liter
Trinkwasser	1,80	0,18
Mineralwasser	370,00	37,00
Benzin	2.090,00	209,00
Milch	1.400,00	140,00
Energydrink	3.000,00	300,00

**Baubewilligungen Zeitraum
01.04.2022 – 30.06.2022**

Mario Michor und Alexandra Kanzian Michor, Umbau des bestehenden Schafstalles in einen Bio Geflügel Vormaststall; Errichtung eines Bio Hühnermaststalles sowie die Errichtung von 2 Aufstellflächen; Errichtung einer Hackguthheizung, Robesch

Mag. Lakonig Bernadette, Errichtung eines Bio – Schafstalles, Abtei

Dipl.-Ing. Mario Kuss, Abbruch sowie die Neuerrichtung eines Poolhauses, Glantschach

Hannelore Dobernicg, Errichtung eines Wohnhauses, Pözliling

Elisabeth und Hans Rainer, Errichtung eines Nebengebäudes, Enzelsdorf

Wolfgang Neuhold, Errichtung eines Gerätehauses – Badekabinengebäudes, Linsendorf

Reifer Robert, Errichtung eines naturnahen Schwimmteiches, Freibach

Nachtragsvoranschlag 2022

Aufgrund der enormen Preissteigerungen im ersten Halbjahr 2022 mussten an einigen Voranschlagsstellen notwendige Korrekturen vorgenommen werden (z.B. Energiekosten, Personalkosten, Lebensmittel, etc.). Nennenswerte zusätzliche Einnahmen in den operativen Bereichen konnten jedoch nicht erzielt werden. Sämtliche Vorhaben und Projekte, welche in den Sitzungen der Gemeindegremien seit dem Voranschlag 2022 beschlossen wurden, mussten in den 1. NTVA 2022 aufgenommen werden. Diese werden vorwiegend mit Bedarfszuweisungen, Förderungen und Rücklagenentnahmen bedeckt.

Die Drei-Komponenten-Rechnung ergibt laut 1. NTVA für 2022 folgende Zahlen:

Ergebnisrechnung		Veränderung zu VA2022
Erträge	EUR 4.023.200	EUR 194.200
Aufwendungen	EUR 4.123.900	EUR 208.700
Entnahmen von HHR	EUR 136.000	EUR 136.000
Zuweisung an HHR		EUR 10.000
Nettoergebnis nach HHR	EUR 25.300	EUR 121.500
Finanzierungsrechnung		
Voranschlagswirksame Gebarung		
Einzahlungen	EUR 5.531.500	EUR 1.266.900
Auszahlungen	EUR 5.482.300	EUR 1.416.100
Geldfluss	EUR 49.200	- EUR 149.200

Probleme mit freilaufenden Hunden



Freilaufende, nicht angeleinete Hunde stellen vor allem in letzter Zeit wieder ein größeres Problem dar. Hundehalter verbringen ihre Zeit mit ihren Lieblingen gerne draußen in der Natur. Doch viele dieser Leute nehmen ihre Hunde nicht an die Leine und lassen sie einfach freilaufen. Für manche Spaziergänger ist das ein Problem, da sie Angst vor Hunden haben.

Schutz der Menschen und Leinenpflicht

In Österreich kann jedes Bundesland und jede Gemeinde selbst entscheiden, ob eine Leinen- oder Maulkorbpflicht besteht. Das Kärntner Landessicherheitspolizeigesetz regelt folgendes: An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Stiegenhäusern und Zu-

gängen zu Mehrfamilienhäusern), müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln sofort zu verwenden. Eine generelle Ermächtigung, einen Leinenzwang für das gesamte Gemeindegebiet auszusprechen, ergibt sich aus diesen Bestimmungen nicht.

Jagd und Schutz anderer Tiere

Ein weiteres Risiko stellen die freilaufenden Hunde beim Aufeinandertreffen mit anderen Hunden und Spaziergängern dar. Manche Vierbeiner reagieren aggressiv oder gereizt auf andere Hunde und vor allem wenn er nicht angeleint oder vielleicht sogar ohne Besitzer ist, kann es schnell zu Auseinandersetzungen kommen.

Auch bei Spaziergängen im Wald lassen viele Hundebesitzer ihre Tiere einfach freilaufen. In der Jagdsaison kann das aber zum Problem werden, da Hunde einen Jagdinstinkt haben und häufig wilde Tiere, beispielsweise Rehe, jagen oder sogar reißen. Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, wird von der Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon den Hundehaltern aufgetragen, **dass Hunde außerhalb von geschlossen verbauten Gebieten an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.**

Verunreinigung

Spiel- oder andere öffentliche Plätze, Wiesen sowie landwirtschaftliche Flächen, auf denen das Futter für andere Tiere wächst, werden verunreinigt, wenn Hunde ohne Leine und sogar ohne ihren Besitzer unterwegs sind.

Grundsätzlich hat jeder Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehwege, Straßen, Sandkisten und Kinderspielplätze und dergleichen nicht durch den Hund verunreinigt werden.

Viele verantwortungsbewusste Hundehalter tragen durch ihr vorbildliches und rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit und Sauberkeit in unserer Gemeinde bei. Nur wenige Ausnahmen veranlassen uns, wieder auf die Problematik mit dem Hundekot hinzuweisen. Im Gemeindegebiet sind Sackerlspender aufgestellt und werden regelmäßig befüllt. Die Gassisackerl-Spender machen es den Hundehaltern leicht, die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner sachgerecht zu entsorgen. Dennoch landen viele der Gassisackerl nicht im Restmüll, sondern im Gebüsch am Wegesrand. Die Gassisackerl verrotten nicht und gehören deshalb in den Abfallbehälter.

Wir bitten die Hundebesitzer die befüllten Gassisackerl in den nächstgelegenen Abfalleimer zu entsorgen und auch die landwirtschaftlichen Flächen nicht mit durch Hundekot – ob verpackt oder unverpackt – zu verschmutzen.

Danke für Ihr Mitwirken!

Gemeindezentrum – es ist viel geschehen

Seit Sommer 2018 wird über die Ortskernbelebung diskutiert. Ein Nahversorger zeigte Interesse in Wildenstein einen Markt zu errichten. Doch nach vielen Überlegungen und Gesprächen fiel der Entschluss, nicht auf der „grünen Wiese“, sondern im Ortszentrum den Nahversorger gemeinsam mit dem Gemeindeamt zu positionieren. Dies wurde auch in der Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung und dem daraus entwickelten Maßnahmenkatalog bestätigt. Es entstand die Idee, ein Gebäude mit Gemeindeverwaltung, Nahversorger, Arzt, Friseur und einem Büro für Neustarter zu planen und man begab sich auf Standort- und Investorensuche.

Die SPAR AG hat ihre anfängliche Bereitschaft, sich im Ortszentrum anzusiedeln aufgrund von Platzproblemen zurückgezogen. Hartnäckig wurde jedoch das Ziel weiterverfolgt und im Frühjahr 2020 neuerlich die Gespräche mit der SPAR AG erfolgreich aufgenommen.

Nachdem die ersten Finanzierungsfragen und Projektpunkte mit dem Land abgeklärt wurden, fand der Informationsabend in der Volksschule Gallizien statt, um sich auch das Feedback der Gemeindebürger zu holen.

Jetzt ging es ans Eingemachte: Die Neuerrichtung des Gemeindezentrums soll mit Einbeziehung des Pfarrstadels am derzeitigen Standort umgesetzt werden. Mit allen Nutzern und Beteiligten wurde laufend verhandelt und die Grundlagen für die Umsetzung geschaffen, Grenzen vermessen, Grundankäufe getätigt, usw...

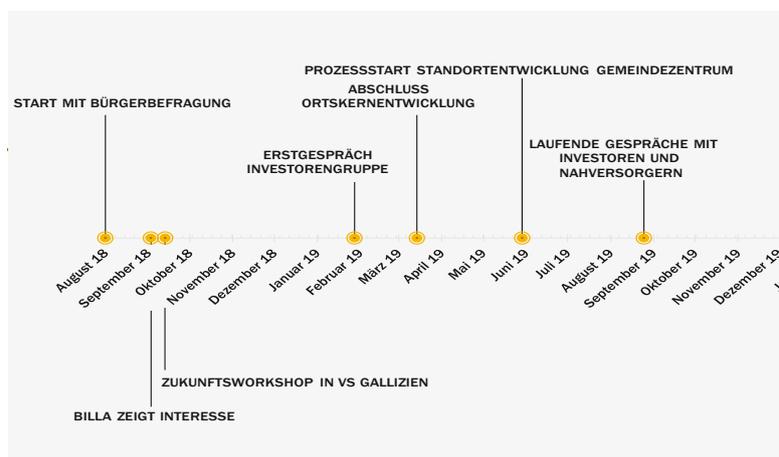
Je konkreter die Planung wurde, desto mehr ergab sich das Erfordernis, einen Architektenwettbewerb auszuschreiben, um die Förderkulisse zu optimieren. Die Kostenschätzungen beliefen sich Anfang 2021 auf ein Investitionsvolumen in Höhe von € 4,1 Mio. So wurde im Dezember letzten Jahres der Wettbewerb ausgeschrieben. Sieben Teilnehmer brachten ihre Vorstellungen vom neuen Gemeindezentrum zu Papier und erwarteten - wie auch wir – gespannt das Ergebnis der Fachjury.

Das Preisgericht stellte sich wie folgt zusammen:

Fachpreisrichter:

Herr Arch. DI Gernot KUPFER, freischaffender Architekt

Herr DI Ruprecht OBERNOSTERER, Diözese Gurk - Klagenfurt



Herr DI Elias MOLITSCHNIG, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3 – Gemeinden u. Raumordnung

Sachpreisrichter:

Herr LAbg. Hannes MAK, Bürgermeister
Herr Werner MOCHORKO, 2. Vizebürgermeister

Fachliche Beratung: (ohne Stimmrecht)

Frau Amtsleiterin Mag.a Silke SETZ
Frau DI Marlies EDER, Spar Handels AG
Frau Dr. Iris SCHATZ, Praktische Ärztin
GV Raimund PIROUTZ
GR Ing. David NOVAK
GR Milan BLAZEJ

Ersatz Fachpreisrichter:

Frau Arch. DI Manfred JÖBSTL
Herr DI Gerhard KRESITSCHNIG
Herr Ing. Herbert MIKULA

Ersatz Sachpreisrichter:

Herr Michael KLARN, 1. Vizebürgermeister
Herr Holger MIGGITSCH, Ersatzgemeinderat

Vorprüfer:

Herr Arch. DI Gerhard KOPEINIG
Herr Ing. Florian SCHLIESSER

Das Siegerprojekt der ArchitektInnen MURERO BRECIANO Architektur ZT GmbH überzeugt:

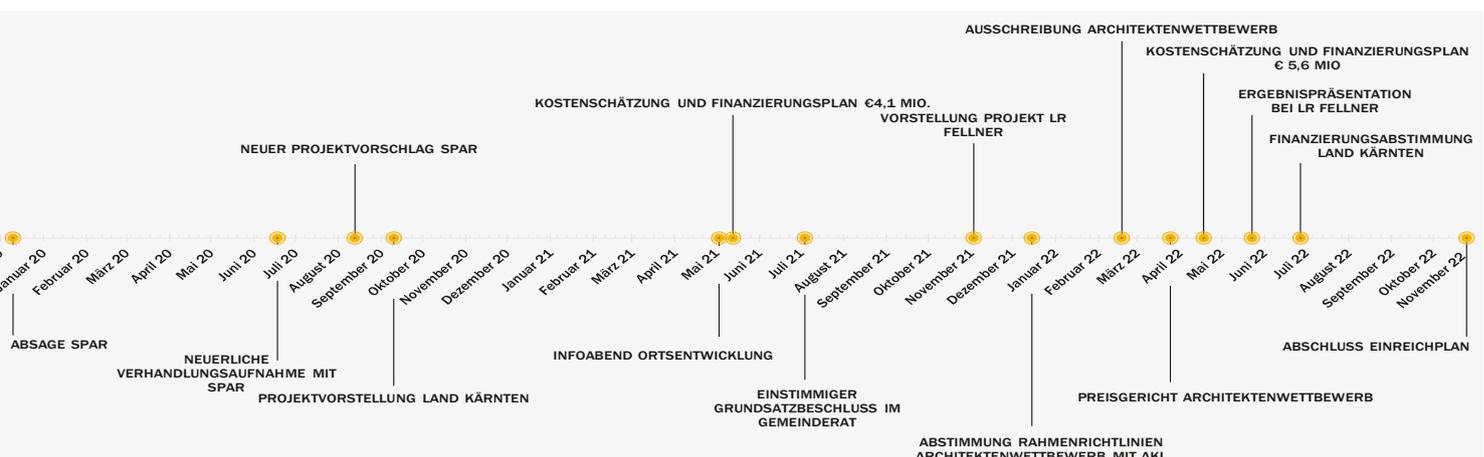


Die Jury begründete dies mit der gelungenen Gliederung der großvolumigen Anforderungen der Nutzer. Auch der Dachgarten, der sowohl bei diversen Veranstaltungen im Sitzungssaal im Pfarrstadel als auch separat den Nutzern im Obergeschoss einen Aufenthalt im Freien ermöglicht, wird positiv bewertet und ergibt zusätzlich eine gute beidseitige Belichtung. Das Verhältnis Parkplatz und Park im Zusammenhang mit der Zugangssituation ist attraktiv gestaltet. Seitens der Jury wird empfohlen, den Pfarrstadel weitestgehend im bestehenden Charakter zu erhalten, wobei die Öffnung der Südfassade besonders schön ausgestaltet ist. Das Projekt stellt mit den unterschiedlichsten Funktionserfordernissen die stimmigste Lösung für alle NutzerInnengruppen dar und daher erkennt die Jury darin das größte positive Potential für diesen Standort.

Dieses und auch die anderen Projekte werden zu einem gesonderten Termin vorgestellt werden, zu welchen noch eine Einladung erfolgen wird.

Doch es wäre zu schön, wenn wir gleich in die Umsetzung gehen könnten. Leider ist auch das Gemeindezentrum durch die globalen Unruhen von Kostenerhöhungen betroffen. Neueste Kostenermittlungen gehen von € 5,6 Mio reinen Baukosten aus. Nach erfolgter Abstimmung mit der Gemeindeabteilung des Landes Kärnten wird nun an Kostenoptimierung bzw. Finanzierungsvarianten gefeilt.

Ziel ist es, dieses Jahr die Einreichplanung abgeschlossen zu haben und im Frühjahr 2023 den Spatenstich für das Gemeindezentrum Gallizien zu setzen.



Topothek – Eine Gemeinde erinnert sich

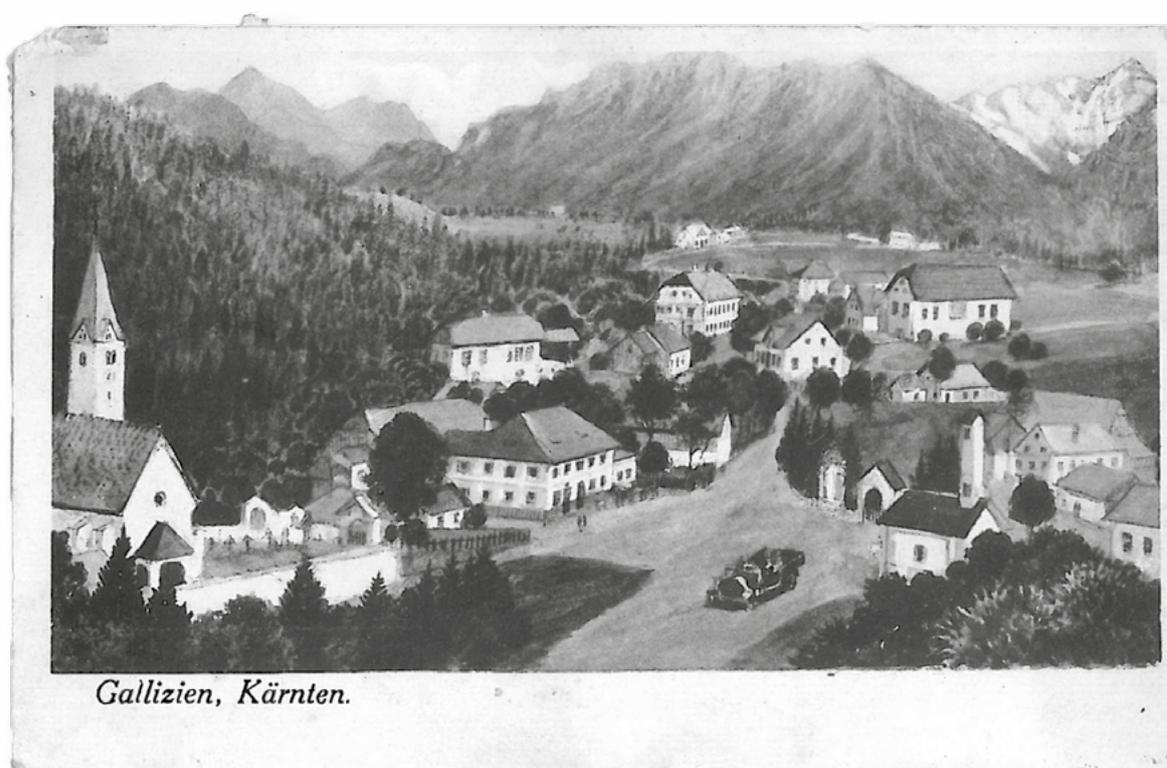
Einige wertvolle Erinnerungen sind bereits am Gemeindeamt eingelangt. DANKE dafür!

Bringen Sie uns gerne noch mehr Material zur Archivierung! Wir scannen die Fotos und Sie erhalten sie umgehend wieder zurück.

Das Zuordnen und Beschriften der Bilder und einzelnen Personen bzw. Ereignisse benötigt jedoch ein bisschen Zeit und Konzentration. Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Wenn Sie bei der Archivierung mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte gerne an uns. Ansprechpartner im Gemeindeamt ist Frau Barbara Malle-Piroutz.

Um einen Eindruck zu bekommen, wie eine Topothek aufgebaut wird, schmökern Sie doch ein bisschen unter www.topothek.at



Nutzen Sie unsere Gemeinde-App

Ob Termine und Neuigkeiten, aktuelle Meldungen, rascheste Information über Straßensperren, Wasserleitungsschäden, oder sonstige Krisenkommunikation ...über die Gemeinde-App werden Sie mittels Push-Nachrichten umgehend informiert.



Mit diesem QR Code laden Sie die App herunter

Blitzschnell informiert!



Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen





Nachwuchsarbeit der FF Abtei

Am 3.7.2022 veranstaltete die FF Abtei eine Kinderübung, um die jüngsten Ortsmitglieder für die Feuerwehr zu begeistern. Gemeinsam mit den ca. 20 Kindern bauten die Kameradinnen und Kameraden einen Löschangriff auf, um anschließend in einer Wasserschlacht ein kleines Feuer zu löschen. Im Anschluss wurde die Gelegenheit genutzt, den anwesenden Eltern einen Sicherheitstipp mitzugeben. In einer kurzen Vorführung wurden die Gefahren eines Fettbrandes vorgezeigt und erklärt, warum Wasser die Brandausbreitung fördert und stattdessen eine Löschdecke die bessere Löschwirkung erzielt.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei allen für die aktive Teilnahme und die eingegangenen Spenden.

Bilder und Texte: Samuel Jost

Hank  GmbH
Design und Sonnenschutz

www.folie-rollo.com
office.hanko@folie-rollo.com
04221 - 2878
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz? Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren sie uns unter
04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com.

Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Sicherheits- und Insektenschutz



Extreme Hitzewelle

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Hochsommerliche Temperaturen über 30 Grad in Kombination mit hoher Luftfeuchtigkeit können nicht nur zu ernstesten Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- Trinken Sie mindestens 2-3 Liter pro Tag (am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte) und nehmen Sie leichte Kost zu sich
- Vermeiden Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke
- Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung und kühlen Sie Ihren Körper
- Suchen Sie kühle Räumlichkeiten auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien. Gehen Sie vor allem in der Mittagszeit bei extremer Hitze nicht ins Freie.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere in geparkten Autos zurück



Soforthilfe bei einer Hitze-Erkrankung (Sonnenstich):

- Symptome: Kopfschmerzen, Übelkeit, hochroter Kopf. Bei einer schweren Hitze-Erkrankung kann auch Fieber, Schwindel und Schüttelfrost auftreten
- Bei Verdacht auf einen Sonnenstich unbedingt sofort in den Schatten. Oberkörper erhöht lagern. Kalte Umschläge (feuchte Handtücher) organisieren. Wasser trinken. Sollte sich der Zustand nicht rasch bessern, rufen Sie die Rettung (144).

Maßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden:

- Im Wald nicht rauchen und kein Feuer (Grill, Lagerfeuer) entzünden! Brandgefährlich sind auch Zigarettenreste, die aus dem Auto geworfen werden.
- Flaschen und Dosen nicht achtlos wegwerfen. Selbst kleine Glasscherben oder Teile von Blechdosen können den trockenen Boden entzünden.
- Fahrzeuge nicht an Wald- oder Wiesenzufahrten parken, da die Auspuffrohre Hitze abstrahlen und trockenes Gras und Laub entflammen können.
- Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, sofort die Feuerwehr alarmieren (122).



www.ziv.cc/kaernten



Freiwillige Radfahrprüfung

Auch heuer wieder stand die Teilnahme an der Radfahrprüfung für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am Programm. Fleißig übten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern um die theoretische und praktische Prüfung zu bestehen. Am 22.6.2022 konnten sie dann ihr Können unter Beweis stellen – mit Erfolg, denn alle Schülerinnen und Schüler haben die Prüfung bestanden. Ab nun können sie alleine mit dem Rad auf der Straße unterwegs sein. Wir sind sehr stolz auf die Kinder der 4. Klasse.

Tudi letos so učenke in učenci 4. razreda vadili za kolesarski izpit. Ker so vsi uspešno zaključili pisni test, so lahko vsi nastopili k praktičnem izpitu na cesti.

Tudi tam so vse učenke in učenci uspešno opravili kolesarjenje. Zato smemo vsem čestitati!

Želimo jim mnogo veselja pri kolesarjenju!





SOMMERCAMP

SPORT- UND ABENTEUERCAMP 2022

- für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren
- Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitags bis 12 Uhr
- Vollverpflegung (Mittagessen, gesunde Jause, Eintritte)
- Betreuung durch ausgebildete Trainer und Sportstudenten
- Kidactive Paket (T-Shirt, uvm.)
- tägliches Spiel-, Freizeit- und Sportprogramm
- Abschlusswettkampf (Urkunden, Medaillen und Sachpreise)
- Motto: „Spiel, Spaß & Sport“

175 Euro

DU WILLST DABEI SEIN?

Dann schau doch mal auf www.kidactive.at vorbei und melde dich online an! Außerdem findest du dort weitere Informationen zu den einzelnen Camps.

15. bis 19. August 2022

ORT Sportplatz Gallizien, Gallizien 49, 9132 Gallizien



(Begrünte Teilnehmerzahl)

KONTAKT: Jonas Warmuth, info@kidactive.at, +43 660/10 79 763

[kidactiveaustria](https://www.instagram.com/kidactiveaustria)
[KidActiveAustria](https://www.facebook.com/KidActiveAustria)



Zu Besuch in der Gemeinde

Als Abrundung des Themas „Unsere Gemeinde“ besuchten die SchülerInnen der 3a und 3b mit ihren beiden LehrerInnen, Frau Neubert und Frau Moser, am 7. Juni 2022 die Gemeinde Gallizien.

Der Bürgermeister Hannes Mak und die Amtsleiterin Mag. Silke Setz führten die Kinder durch das Gebäude und erzählten Wissenswertes über die Gemeinde. Im Sitzungssaal durften die Kinder eine eigene Gemeinderatssitzung abhalten und löchernten den Bürgermeister mit vorbereiteten Fragen. Als Abschluss gab es noch für jedes Kind eine Wurstsemmel und ein Getränk und dann ging es wieder zurück zur Schule. Herzlichen Dank an die Gemeinde für den informativen und netten Vormittag.

V tem šolskem letu smo se veliko naučili o naši občini. Za zaključek smo 7. junija obiskali našo občino. Župan Hannes Mak in vodja urada gospa mag. Silke Setz sta nas vodila skozi občinski urad. Na koncu so še vsi dobili žemljo s klobaso in pijačo.

Najlepša hvala občini za poučno in lepo jutro.



**HEIZUNGS
TECHNIK**

Jernej Werner

Feld 4
9132 Gallizien

Tel.: 0664/1185 595
E-Mail: jernejwerner@gmail.com



Lehrausgang auf die Zeiselburg

Am 27.07.2022 machte die 3. a Klasse einen Lehrausgang auf die Zeiselburg. Herr Kurt Zechner (Eigentümer) berichtete uns von der Rekonstruktion der Burg, vom damaligen Leben und zeigte uns die Burg. Zum Abschluss gab es für alle eine Jause und ein Eis. Begleitet wurden wir von Frau Claudia Mak und Frau Heidi Zechner. Es war ein sehr spannender, lehrreicher und unvergesslicher Tag für alle!

27.07.2022 smo naredili izlet na Čilberk. Gospod Kurt Zechner nam je pripovedoval marsikaj zanimivega. Bil je lep, nepozaben dan.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben!!!!

Tobias: Wir Schüler haben einen 750 Jahre alten Stein bekommen. Auf der Burg gab es einen großen Turm. Die 3. a bekam eine leckere Jause. Wir durften mit den Säbeln Fotos machen.

Sarah: Der Ausflug war sehr, sehr interessant und lustig. Maxis Opa erklärte uns sehr viel über die Burg. Im letzten Bereich oben war ein schöner Aussichtspunkt. Wir bekamen oben eine leckere Jause und Saft zum Nachfüllen. Bei einem Brunnen entdeckten wir einen grünen Frosch. Beim Hinuntergehen liefen wir über eine Wiese, das war lustig. Danach aßen wir noch bei Maxis Opa ein Eis. Es war ein super Tag.

Alexander: Die Burg ist sehr schön. Auf der Burg hat man einen schönen Ausblick. Die Jause schmeckte lecker.

Matthias: Die Burg war sehr schön. Es war sehr interessant und cool. Die Fundstücke fand ich auch ganz toll. Auf der Burg gibt es einen großen Brunnen.

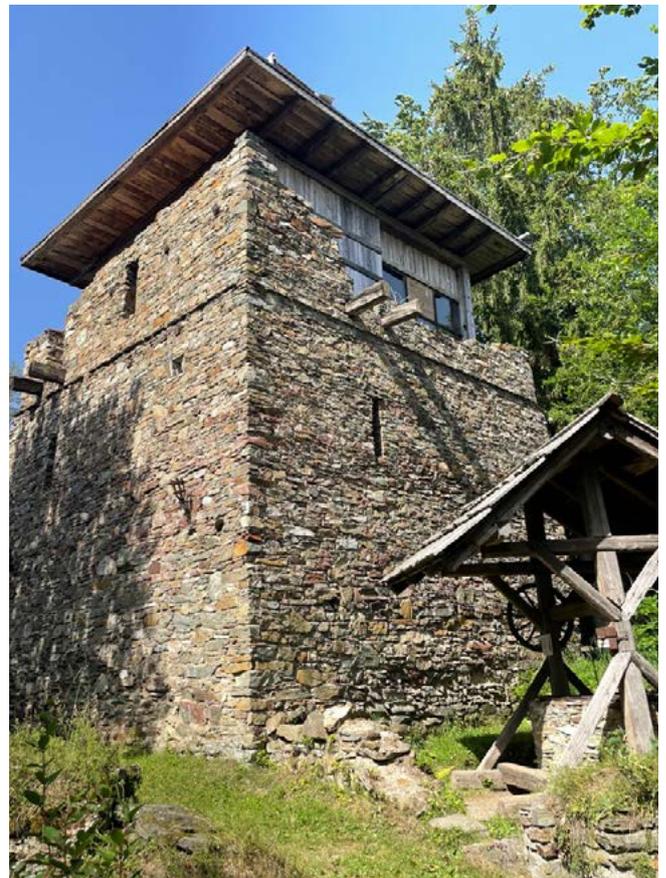
Emma: Es war sehr interessant auf der Zeiselburg. Der Turm war riesig und man konnte die Möchlinger Kirche sehen. Der Brunnen war richtig cool. Wenn man den Kübel raufzieht, kommen Getränke rauf. Maxis Opa erzählte wirklich viel Interessantes.

Lilly: Es war sehr, sehr interessant. Ich habe dabei viele tolle Sachen gelernt. Ich mochte die coole Aussicht vom Turm. Es war sehr lustig.

Jasmin: Es war sehr cool und auch sehr lustig. Die Burg war wunderschön und die Natur auch. Maxis Opa zeigte und erklärte uns auch alles. Am Ende bekamen wir noch ein Eis.

Maxi: Die Aussicht war sehr toll. Es war interessant, wir erfuhren viel über die Burg. Allen hat es gefallen. Mein Highlight war der Brunnen.

Tim: Die Folter war sehr cool. Maxis Opa erzählte uns sehr interessante Sachen. Wir machten dann mit einem Schwert ein Foto. Alles war toll.



Projekt Schulgarten - Šolski vrt

Unser Projekt Schulgarten wurde, ohne Einschränkungen, fortgeführt und um zwei Stücke erweitert. In den letzten Jahren haben unsere Schüler*innen und Schüler vieles über das Thema „Garten“ gelernt, z.B. wie man einen nährstoffreichen Kompost herstellt und Gemüse, Obst und Kräuter anpflanzt. Als Erstes haben wir ein neues Kartoffelbeet angelegt. An dieser Stelle werden wir weitere Ribisel und Himbeersträucher setzen.

Als Zweites, haben wir gemeinsam mit den Schüler*innen unser erstes Hochbeet aus Holzpaletten gebaut.

Es wurde sofort mit toller Erde befüllt und mit speziellem Pferdemist gedüngt.

Die Kinder haben zum Abschluss schon die ersten Pflanzen gepflanzt.

Den Ertrag werden wir im Rahmen des Unterrichtes in verschiedene Speisen verarbeiten und natürlich verkosten.

Ein großes Dankeschön gilt Mario Molinar Kescher für seine Expertise, der Gemeinde Gallizien und Christian Markoutz für seine Hilfe beim Befüllen.



Projekt „Šolski vrt“ je prišel v naslednjo fazo.

Najprej smo naredili novo gredo za krompir. Na tem mestu bomo jeseni nasadili sladke maline in ribez.

Nato smo iz lesenih palet zgradili našo prvo »visoko gredo«.

Ko smo jo napolnili z različnimi materiali, smo po vrhu dali dobro zemljo in gnoj, tako da bodo razstline lahko dobro rasle. Letino pa bomo v okviru pouka uporabili in seveda tudi pojedli.

Prisrčna hvala velja g. Mariu Molinar Kescher za svoja navodila, ter občini Galicija in Christianu Markoutz za pomoč.



Bilder und Texte: Direktor Rudolf Kontschitsch

Ehre, wem Ehre gebührt

Herzliche Gratulation unserem Herrn Direktor Rudolf Kontschitsch.

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung verlieh heute Landeshauptmann Peter Kaiser Berufstitel an 29 verdiente KärntnerInnen. Unter ihnen auch Rudolf Kontschitsch, provisorischer Leiter der Volksschule Gallizien. Die Ehrungen erfolgten in den Bereichen Verwaltung, Medizin und Bildung und in allen drei Sparten wurde in den vergangenen beiden Jahren von vielen Menschen und Persönlichkeiten Großartiges geleistet, so der Landeshauptmann.

©LPD Kärnten/Just





TSCHARF

INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativenergie

MARTIN TSCHARF
Möchling 10 · 9132 Gallizien
Tel.: 0650/7671000 · Mail: office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at
 www.facebook.at/tscharf-installationen

Blitzlichter aus dem Kindergarten...

Zu Ostern erarbeiteten wir den Kreuzweg Jesu auf eine ganz neue Art. Die Franz Kett Pädagogik ist eine Religionspädagogik für Kinder und Erwachsene.

Die Kinder gestalteten die Geschichte Jesu mit Unterstützung der Pädagogin eigenständig. Es wurden sehr viele Legematerialien verwendet um die Geschichte Jesu verständlich zu machen.



Nebenbei wurden auch die Osternester und die Osterkreuze gestaltet...



Auf der Suche nach dem Osterhasen...

Also doch - im Kindergarten wurden wir fündig. Unsere Osternester wurden vom Osterhasen gefüllt und versteckt und wir durften suchen...

Zum Muttertag wurde ein weiterer Künstler in unsere Arbeit miteinbezogen...



Natürlich- es war Gustav Klimt... In mühevollen Schritten gestalteten die Kinder für den Muttertag ein wunderschönes Klimt Bild... Und ein Bild für die Kunstausstellung durfte natürlich auch nicht fehlen...

Abwechslungsreich ist der Kindergartenalltag



Der Trommler war zu Besuch... Wir nahmen an der ARBÖ -Challenge teil... Sicherheit im Straßenverkehr ist das A und O...

Bewegt im Park

Auch die Bewegung kommt im Kindergarten nicht zu kurz...



Wir fahren mit dem Bus nach Klagenfurt ins Theater... Das Stück hieß: „Henriette Bimmelbahn“



Was für ein tolles Erlebnis ...



Ein Mitmachtheater für alle interessierten Theaterbesucher...

Der letzte von uns ausgesuchte Künstler für dieses Kindergartenjahr war JACKSON POLLOCK.

Er wurde bekannt mit der von ihm begründeten Stilrichtung des Action Painting.





Europeada 2022

Diese Veranstaltung war ursprünglich für den Sommer 2020 geplant und wurde aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben. Letztendlich hatten die Veranstalter der EUROPEADA, die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten, (FUEN) sowie die Gastgeber der Veranstaltung beschlossen, die Fußball Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Sommer 2022 stattfinden zu lassen. Zahlreiche Vorbereitungen wurden bei den Austragungsstätten getroffen. Auch in Gallizien wurde bereits 2020 eine außerordentliche Förderung des Landes für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz in Höhe von € 8.000,- angewiesen.



Südkärntner Sportstätten und grenzüberschreitend auch in Prevalje in Slowenien. Austragungsort war auch der Sportplatz des SV Gallizien, wo gleich zwei Gruppenspiele ausgetragen wurden. Die slowakische Minderheit aus Ungarn spielte in der Gruppe E gegen das Fußballteam der Serben aus Kroatien. Die Auswahl aus Kroatien konnte das Spiel mit 2:0 für sich entscheiden. In der Gruppe A spielten die Rätoromanen aus der Schweiz gegen die Aromunen aus Rumänien. Die Aromunen konnten den 0:1-Rückstand noch drehen und gewannen das Spiel mit 2:1. Die Auswahl der Kärntner Slowenen, das Team Koroška, trat bei der Europeada im Männer- und Frauenbewerb an.

Zwei Spiele der Europeada fanden am Sportplatz des SV Gallizien statt



Die Europeada ist die Fußball Europameisterschaft der autochthonen nationalen Minderheiten. Heuer fand sie zwischen 25. Juni und 3. Juli in Südkärnten statt. 19 Männer- und 4 Frauenteam aus 11 europäischen Ländern spielten auf 11



Die bisherigen Fußball Europameisterschaften der autochthonen nationalen Minderheiten fanden 2008 bei den Rätoromanen in Graubünden/Schweiz, 2012 bei den Lausitzer Sorben in Deutschland und 2016 bei den deutschsprachigen Südtirolern und den Ladinern in Südtirol/Italien statt. Mit der Europeada soll Bewusstsein für Minderheiten geschaffen werden, immerhin gehört jeder siebente Europäer einer autochthonen Minderheit an oder spricht eine Regional- oder Minderheitensprache.

„Bewegt im Park“ – es tut sich was



Begeistert wird das Angebot „Bewegt im Park“ angenommen. Völlig kostenlos und unverbindlich können alle unter professioneller Anleitung Spaß an der Bewegung im Freien erleben.

Das kostenlose Sommersportprogramm ohne Anmeldung

Zeit: 13. Juni – 31. August

An Feiertagen finden KEINE KURSE statt!

Bewegung mit Musik

Tag: Montag | Zeit: 18 – 19 h

Ort: Linsendorfer See/ Gallizien

Kursleiterin: Lisa Watschinger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich gerne zur Musik bewegen. Das Workout besteht aus einem Warm up, einem Hauptteil und einem Cool down. Um eine Kontinuität zu gewährleisten, tanzen wir jede Woche dieselbe Choreographie.



Bewegung für Jung und Alt „Bewegt im Park“

Tag: Dienstag | Zeit: 10 – 11h

Ort: Sportplatz Gallizien

Kursleiterin: Lisa Watschinger

Bei diesem Kurs erwarten euch verschiedene Bodyweight und Ausdauer Übungen, die den ganzen Körper trainieren. Für die Beweglichkeit machen wir ein Cool down mit Dehn- und Mobilisationsübungen. Mitzubringen sind eine Matte oder ein großes Handtuch und eine Trinkflasche



Radfahrkurs

Tag: Mittwoch | Zeit: 16 – 17h

Ort: Drau/Schiffahrt Süd; Seidendorf 6, St. Kanzian (Anlegestelle Tainacher Brücke)

Kursleiter: Paul Keber

In unserem Radfahrkurs erlernen wir Radfahrtechniken, um sowohl Sicherheit, Gesundheit als Fahrspaß am Rad und E-Bike zu erhöhen

Schwimmen - begleitete Seeüberquerung des Klopeiner Sees

Tag: Donnerstag | Zeit: 10 – 11h

Ort: Klopeiner See Camping Nord/ St. Kanzian

Kursleiterin: Lisa Watschinger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon schwimmen können. Begleitet von Tretbooten queren wir den Klopeiner See. Bei kalten Temperaturen ist ein Neoprenanzug empfohlen. Bei Gewitter entfällt der Kurs. Schwimmbekleidung und evtl. Neoprenanzüge sind von den Kursteilnehmern selbstermitzubringen. Aufblasbare Schwimmbojen können ausgeliehen werden.



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Medaillenregen für Gallizianer bei den 8. Nationalen Special Olympics Sommerspielen in Burgenland

Sehr erfolgreich gingen für Gerald Golautschnig sowie Marina und Romana Zablatnik die 8. nationalen Special Olympics Sommerspiele im Burgenland zu Ende. Die Schwimmathleten reisten mit 8 Medaillen im Gepäck heim nach Gallizien.

Einzelbewerb:

Die heimische Bilanz der vom 23. bis 28. Juni 2022 stattfindenden Sommerspiele kann sich sehen lassen: 2 Gold-, 2 Silber-, 4 Bronzemedailles, ein 4. Platz und ein 5. Platz.



Mannschaftsbewerb:

In der Königsdisziplin „Staffel“ wurde „geballte Frauen Power“ angesagt!

Auch im Staffellauf über 4 x 50 m brachten Marina, Romana und ihre Mitschwimmerinnen Katja Stuppacher und Justyna Steinberger aus Klagenfurt Gold nach Kärnten und können sich über den Österreichischen Meistertitel freuen.

Das Schwimmteam gab ihr Bestes und mobilisierte alle Kräfte, um als Sieger aus dem Wettkampf hervorzugehen.



Bild und Text: Katherine Zablatnik-Rotim

Michaela Verdel – Mit dem Puck vom Vellacher Teich in die Bundesliga

Schon in jungen Jahren zog es Michaela Verdel aus Vellach aufs Eis, aber nicht etwa zum Schlittschuhlaufen oder beliebten Eisstockschießen. Bewaffnet mit Puck und Schläger ging sie ihrem liebsten Hobby nach – dem Eishockey.

Bereits im Jahr 2001 trat sie dem Dameneishockeyclub Dragons Klagenfurt bei. Im selben Jahr wurde der Verein erstmals für die Dameneishockey Bundesliga angemeldet. Nach Erfolgen in der Elite Womens Hockey League, der DEBL2 und DEBL konnte vor Kurzem der erneute Einzug in die DEBL gefeiert werden. Mit der Saison 2021/22 folgte die Kooperation mit dem KAC, der Vereinsname der Hockeydamen lautet nun KAC-Dragons.

In 20 Spielsaisons absolvierte Michaela 295 Spiele, erzielte 57 Tore und 74 Assists für ihre Dragons und war bei 11 Spielen im B-Nationalteam vertreten. In dieser Zeit konnten die Dragons einige große Erfolge feiern: 5fach 3. Platz bei den Staatsmeisterschaften, 3facher Vizestaatsmeister und großartiger 3facher österreichischer Meister in der DEBL, zuletzt im Jahr 2022.

Eine großartige Leistung! Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Flurreinigungsaktion 2022

Anfang April fand die alljährliche Flurreinigungsaktion statt – leider bei widrigen Wetterverhältnissen.

Dennoch konnte wieder einiges an achtlos weggeworfenem Müll beseitigt und unsere Straßen und Wanderwege wieder einladend werden. Danke an die zahlreichen Teilnehmer.



Kirchtag Möchling

Anlässlich des Schutzpatronentages Peter und Paul wurde in Möchling am 26. Juni wieder ein Kirchtag gefeiert. Die heilige Messe mit musikalischer Gestaltung des MGV Rottenstein und anschließender Prozession mit unserem Pfarrer Louis Ifeanyichukwu Agim fand bei strahlendem Sonnenschein statt.



Der Pfarrgemeinderat lud die zahlreichen Besucher in den schattigen Obstgarten zum Pfarrfest ein.

Unter tatkräftiger Unterstützung vieler helfenden Hände war für Speis und Trank bestens gesorgt, und so konnten wir alle gemeinsam einen geselligen Nachmittag verbringen. Wir bedanken uns bei allen die uns besucht haben und freuen uns auf ein Wiedersehen.

KARIN
LUTSCHOUNIG

COIFFEUR **KARIN**

www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
// mochorko.k@a1.net
// Klopeinerstrasse 4
9131 Grafenstein



Bild und Text: Adelheid Zechner



KK **Katz & Klumpp**
Garten | Spiel | Park

SPIELPLATZGERÄTE
ZAUNSYSTEME
SICHTSCHUTZ
SITZGARNITUREN
BLUMENTRÖGE
PERGOLEN
HOCHBEETE

Fürnitz/Villach, Kärntner Str. 11
04257/2131, office@katzklumpp.at
www.katzklumpp.at

111 JAHRE

Historischer Roman über die „Gräfin der Armen“

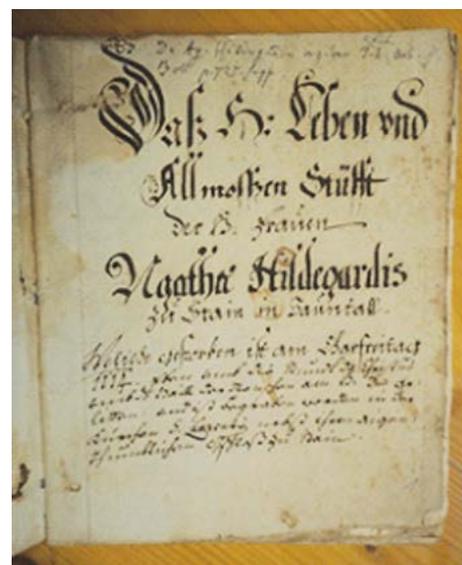
Die heutige Gemeindegrenze zwischen Gallizien und St. Kanzian gibt es in dieser Form noch nicht lange, und dennoch trennte sie bereits vor mehr als 1000 Jahren eines der berühmtesten Ehepaare des Kärntner Jauntals, nämlich Markgraf Albuin von Möchling und Gräfin Hildegard von Stein, slowenisch Liharda Kamenska. Sie hatten sich nach gewissen familiären Vorkommnissen – Stichwort „Fenstersturz“ – dafür entschieden, jeder in seinem Schloss und auf seinen erbten Gütern zu leben und hörten, wie es die Legende eindrucksvoll beschreibt, jeweils nur die Glocken ihrer beiden Kirchen, die sie nur wenige Kilometer entfernt voneinander errichtet hatten. Beide gingen als Volksheilige in die Legende ein und ihr Andenken ist in Kärnten und Teilen Sloweniens bis zum heutigen Tag lebendig. Die geheimnisvolle Burg Prosnitz auf dem Skarbin, die Albuin und Hildegard zusammen mit ihren sechs Kindern ursprünglich bewohnt hatten, stürzte, so einer der Erklärungsversuche, bei einem Erdbeben mit Stumpf und Stiel in die Drau.

Doch das war nicht alles. Markgräfin Hildegard, deren Reliquien zu Teil noch in der St. Lorenzkirche aufbewahrt werden, hat sich ihr Leben lang um Bettler, Kranke, Gebrechliche und Obdachlose gekümmert und sogar deren Überfahrt mit der Fähre über die Drau bezahlt. Sie errichtete für Notleidende eines der ersten oder vielleicht sogar überhaupt das erste Hospiz auf Kärntner Boden und begründete eine einzigartige „Armen-Stiftung“, die bis zum Jahr 1923 noch Mittel zur Verfügung hatte, um Bedürftige zu versorgen. Damals, nach dem Ersten Weltkrieg, fiel das letzte verbliebene Hildegard-Geld der Inflation zum Opfer. Doch die Verehrung der „Gräfin der Armen“ war unter der Bevölkerung tief verankert, dass die für das Zubereiten und Verteilen der Striezel zuständigen Bauern die anfallenden Kosten kurzentschlossen aus ihrer

eigenen Tasche bezahlten. So wird mit dem sogenannten „Striezelwerfen“ weiterhin alljährlich einer der ältesten Volksbräuche Kärntens gepflegt, mit dem das Jauntal an „seiner“ Markgräfin Hildegard von Stein gedenkt, deren Todestag der Überlieferung nach der 5. Februar 985 gewesen sein soll.

Diese Verehrung und die einzigartige Lebensgeschichte der Jauntaler Gräfin inspirierten auch die seit kurzem in Gallizien beheimatete Germanistin Regina Schanig dazu, auf Grund der historischen Daten und der Legende einen Roman zu gestalten, der im Frühjahr 2022 bei Hermagoras/Mohorjeva-Verlag in Klagenfurt erschienen ist.

Die Autorin hat davor wissenschaftliche Bücher publiziert, vor allem zu Robert Musil sowie eine Jugendbiografie Ingeborg Bachmanns.



Hildegard-Handschriften aus dem Stift St. Paul aus dem Jahr 1605

Bild und Text: Katherine Zablatnik-Rotim



Ostertanz – Erntedankfest

Die Landjugend Gallizien möchte sich recht herzlich für euer Kommen beim diesjährigen Ostertanz bedanken.

Wir hoffen, euch am 11.09.2022 beim Erntedankfest wieder begrüßen zu dürfen. Wir wären für jede Unterstützung sehr dankbar, sei es ein geschmückter Erntewagen, Blumenschmuck oder dergleichen. Jede helfende Hand ist wertvoll. Willst du aktives Mitglied der LJ werden, melde dich ebenfalls bei uns. Obmann Mario Kucher (0650 2201844) oder Mädelleiterin Annabell Müller (0650 6936452). Wir freuen uns auf einen großartigen, gemeinsamen Erntedank!



Dem Klimawandel natürlich begegnen



In einem interessanten Vortrag von DI Lena Uedl-Kerschbauer bekamen die HobbygärtnerInnen wertvolle Tipps und kreative Anregungen, wie auch in Zeiten des Klimawandels die heimischen, aber auch öffentlichen Grünanlagen prachtvoll gedeihen und der zunehmenden Hitze trotzen können.

- Bäume sorgen für Abkühlung
- Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit
- Richtig gießen und mulchen
- Wenig Flächen versiegeln, besser wasserdurchlässige Bodenbeläge für Wege und Flächen wählen
- Kompostieren: Durch Kompostieren der Gartenabfälle wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert

Nach dem Sommer wird ein zweiter Wissensaustausch mit der diplomierten Landschaftsplanerin stattfinden.



Tag der älteren Generation

Wunderbares Wetter begleitete unsere Junggebliebenen in die älteste Stadt Kärntens, Friesach.

Am Programm stand der Besuch der Schokolade Erlebnis-Manufaktur Craigher, in der der Prozess von der Pflanzung der Kakaobohne bis zum Genuss der köstlichen Schokolade bildhaft und schmackhaft erklärt wurde.

Das Mittagessen fand im Pfarrstadel in Gallizien statt, wo musikalisch umrahmt von Christine Bergmann und Erwin Fritzer ein gemütlicher Tag seinen Ausklang fand.



SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Rechtsanwalt Dr. Opetnik	Steuerberater Mag. Klokar	Notar Dr. Užnik	Peter Traun und Ing. Ramšak
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
17:00 – 18:00	16:00 – 17:00	16:00 – 17:00	17:00 – 18:00
07.07.2022		21.07.2022	
04.08.2022		18.08.2022	
01.09.2022	08.09.2022	15.09.2022	15.09.2022
06.10.2022	13.10.2022	20.10.2022	
03.11.2022	10.11.2022	17.11.2022	
01.12.2022		15.12.2022	15.12.2022
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokar.at	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	ING. ALBIN RAMŠAK Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022
Juli

23. 12. Asphaltstreckenschießen, ESV-Schmautz, Dolintschach
 24. Pfarrfest Gallizien 10.00

August

05. Feuerwehrfest, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien 20.30
 07. Frühschoppen, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien 10.30
 12. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 17.00
 21. Fischerfest, Fly Vellach, Sportplatz Vellach 10.00

September

09. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00
 11. Erntedankfest, Landjugend Gallizien, Wildensteiner
 Wasserfall 10.00
 17. Pfarrausflug, Pfarre Gallizien
 23. Birkenstockturnier, Vellach
 28. Sportlerkirchtag, SVG, Sportplatz Gallizien 09.00

Oktober

10. 10.-Oktoberfeier, Kärntner Abwehrkämpferbund,
 Kriegerdenkmal 18.00
 14. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00

November

11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00

Dezember

09. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00

**Bitte teilen Sie uns Ihre geplanten
 Veranstaltungen zur
 Bekanntmachung mit!**



ESV - SCHMAUTZ

12tes Asphaltstreckenschießen

WO: In Dolintschach, 9132 Gallizien
 Wann: Am 23 Juli 2022
 Beginn: 10:00 UHR

Karten (VVK/Team 10.- Euro) erhältlich bei:
 Günther Kanatschnig 0664 262 85 04
 Harald Piroutz 0699 119 18 630

Denk Gesundheit ist unser höchstes GUT. #StolzHomes UNIGA

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Unfälle jeglicher Art



Einladung / Vabilo

**zum Pfarrfest Gallizien /
 na farni praznik Galicije**

am Sonntag / v nedeljo, 24.07.2022

10.00 h Gottesdienst in der Pfarrkirche /
 slovesna sv. maša v farni cerkvi

Anschließend gemütliches
 Beisammensein beim Pfarrhof /
 nato praznovanje pri župnišču

Es erwarten Sie:

- Speisen und Getränke
- Hüpfburg (ohne Haftung)
- Freiland-Kegeln
- Kuchen und Kaffee
- Sektheke
- Schätzspiel
- Glückshafen

Pričakujejo vas:

- hrana in pijača
- napihljivi grad
- kegljanje na prostem
- kava in sladice
- penine
- igra ugibanja
- srečolov

Einladung zur Pfarrwallfahrt am Samstag,
 den 17.09.2022. Nähere Ausschreibung
 folgt. Anmeldungen in der Sakristei oder im
 Pfarrhof bis 01.09.2022.

Wir gratulieren ...

...zur Geburt Ihres Kindes



Lan Ossian Ošep



Caleb Liam Rotar



Tobias Trattner-Rautz



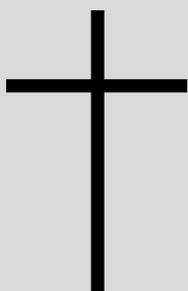
Chiara Sophie Zauner



Mila Sophie Reichnach



Florentina Matthea
Altenburg



Justina Wischounig, 89

Ignaz Taschek, 78

Heinz Sorger, 49

Gertrude Rautz, 85

Stand 30.06.2022

Aufrichtige Anteilnahme

Wir
gratulieren...
...zum



95. Geburtstag
Paula Luschnig

85. Geburtstag
Willibald Schuiki
Franz Jordan
(Spende an FF Gallizien)

80. Geburtstag
Werner Krische
Sofie Haller
Magdalena Peterz
(Spende an Kindergarten Gallizien)
Anton Pasterk



90. Geburtstag
Anna Ibounig
(Spende an Kindergarten Gallizien)

75. Geburtstag
Johanna Strobl
Gertrude Olipp
Franz Gustav Stranig

70. Geburtstag
Robert Wolte
Friedrich Reinwald
Adolf Rautz

... zur Eheschließung



Stand 30.6.2022



Tanja & Manuel Christian
Kopeinig



Manuela & Stephan Rudolf
Zauner



Silke Franziska & Christian Bernhard
Juch

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3, E-Mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, E-Mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.